

StuPa-Sitzung 27.05.2003

Protokoll: RCDS (Joachim Grütter)

Anwesende:

Die Gefährten: Astrid La Delfa, Thorsten Sandfuchs

FIPS: Julia Wiegel, Constantin Walter, Yusof Abul Ola, Frank Lichtenfeld

GAL: Malte Cornils, Roger Huckle, Susanne Riedel, Hauke Basse

JUSOS: Christoph Hartmann, Ingo Harter

LHG: Simone Szurmant, Frank Waggerhauser, Jonas Hahn, Martin Hörig,

RCDS: Andreas Weischer, Sabine Rieck, Joachim Grütter

TOP 1

Das Präsidium begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Fragestunde der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Fragen.

TOP 3

Die Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments wird festgestellt.

TOP 4

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 5

Die zur Abstimmung stehenden Protokolle werden genehmigt.

TOP 6

Berichte

- 1.) Tobias Koz berichtet aus der letzten Sitzung des Senats (Thema: Einrichtung eines Ausschusses für Informationsversorgung und –verarbeitung)
- 2.) Ingo Schwarze kündigt für die nächste Sitzung einen Bericht über den Jahresabschluss der Finanzen des UstA für das vergangene Jahr an.
- 3.) Constantin Walter berichtet vom Beschluss über die Einführung des Verwaltungskostenbeitrags an baden-württembergischen Hochschulen zum Wintersemester 2003/2004 im Stuttgarter Landtag. In Reaktion auf die erfolgte Verabschiedung bringt Herr Walter das Treuhandkonto-Modell zur Sprache, zu dem die Details in der Durchführung noch nicht feststehen.

TOP 7

Das Studierendenparlament beauftragt den Ältestenrat mit der Einberufung einer Vollversammlung der Studierenden (VV). In der VV soll über einen Antrag entschieden werden, der die Einführung eines Treuhandkontos als Mittel zum Widerstand gegen den Landtagsbeschluss zum Gegenstand hat.

Auf den Antrag Yusof Abul Olas hin stimmt das Studierendenparlament über den ihm vorliegenden Antragstext (s.u.) zur VV ab. Es folgt eine Aussprache zum Antragstext. Schließlich stellt Malte Cornils einen GO-Antrag auf Ende der Debatte. Martin Hörig beantragt formale Gegenrede. Der GO-Antrag Herrn Cornils' wird mit 14-2-1 angenommen.

Das Studierendenparlament nimmt den Antragstext einstimmig an.

TOP 8

Michael Vogel gibt bekannt, dass studentische Vertreter aus ganz Baden-Württemberg sich am 28.05.2003 im Zusammenhang mit der Lesung über den Verwaltungskostenbeitrags zum Stuttgarter Landtag begeben werden. Herr Vogel ruft die Mitglieder der Versammlung auf, die Karlsruher Delegation personell zu verstärken.

DER ANTRGSTEXT:

Die GVV möge beschließen:

„Die Vollversammlung ruft gemeinsam mit der Fachschaftskonferenz, dem Studierendenparlament und dem Unabhängigen Studierenden Ausschuss der Universität Karlsruhe (TH) alle Studierenden dringend auf, die Verwaltungsgebühr zur Rückmeldung in Höhe von 40 EURO zu boykottieren, den Studentenwerksbeitrag in Höhe von 56 EURO dagegen zu zahlen. Die 40 EURO Verwaltungsgebühr sollen auf das Treuhandkonto (Kto:, BLZ:.....) eingezahlt werden. Wenn mindestens Studierende der Universität Karlsruhe (TH) auf das Treuhandkonto zahlen oder wenn mindestens Studierende der Universität Karlsruhe (TH) und zugleich mindestens Studierende landesweit auf das Treuhandkonto zahlen, findet der Boykott statt; ansonsten werden die Gelder vom Treuhandkonto zum an die Universitätskassen weitergeleitet.

..... Studierende entsprechen etwa%, Studierende etwa% der Studierenden der Universität Karlsruhe (TH); Studierende entsprechen etwa% der Studierenden aller Universitäten des Landes Baden-Württemberg.